

Laetitia Gorsy,

She BAM! Galerie Laetitia Gorsy, Leipzig

Die Galerie Lætitia Gorsy - SheBAM! entwickelt sich seit 2020 ständig weiter und bleibt zugleich ihrem innovativen, feministischen und essenziellen Konzept treu, welches lediglich Künstlerinnen ausstellt. Ähnlich „treu“ bleibt sich jedoch auch die generelle Kunstwelt, denn in selbiger werden immer noch flächendeckend und primär white-male-bankable-artists repräsentiert. Das bedeutet es herrscht eine Unterrepräsentation von Künstlerinnen und diese werden im Schnitt für rund 47 Prozent geringere Beträge verkauft. Gleichfalls ist es ein Armutszeugnis unserer Zeit, dass immer noch die Angst vor dem Karriereaus der Frau mit Beginn der mütterlichen Pflichten entsteht, was wir auch bei Menschen, die Kunst sammeln, sehen können. Seitdem es die Galerie gibt, möchte ich eine Ausgewogenheit schaffen, zwischen der systematischen Unterrepräsentanz von Frauen in der Kunstwelt, genauso in generellen Führungspositionen von Galerien, Museen oder Kunstmessen und ich möchte Minderheiten, die in der Kunstindustrie arbeiten, irgendwie helfen, gehört zu werden. Denn es herrscht bedauerlicherweise noch immer keine Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, was bedeutet, dass wir weiterhin hart und vollumfänglich daran arbeiten müssen, diese Vorstellung zu realisieren. Diese schwerwiegenden, gesellschaftlichen Probleme müssen demontiert werden und auch wenn der Kampf um theoretische Selbstverständlichkeiten, Menschlichkeit und Gleichberechtigung zeitweise frustrierend sein kann, findet das Konzept in der Praxis doch viel positiven Anklang und ist wert verwirklicht zu werden!